

Vortrag von Prof. Dr. Weeber im Mariengymnasium

Vom Räucherkäse zum Immissionsschutz – Vortrag von Prof. Dr. Weeber im Mariengymnasium

Am Montagabend füllten sich die Plätze in der Aula des Mariengymnasiums binnen kurzem: Sehr groß war das Interesse an dem Gastvortrag, den der bekannte Altphilologe und Historiker Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber dort hielt.

Die einleitenden Worte sprach der Hausherr, Schulleiter Frank Timmermann, und die Fachobfrau für Latein, Frau Dr. Bettina Meitzner, die den Vortragsabend über ein Preisausschreiben bei einem renommierten Schulbuchverlag gewonnen hatte.

Prof. Weeber zeigte in seinem lebendigen und facettenreichen Rundgang durch die Lebenswelt der alten Römer höchst anschaulich, in welchen Bereichen unser heutiges Leben von römischen Begriffen, aber auch Strukturen, geprägt ist. So stammt die Grundidee unseres heutigen Immissionsschutzgesetzes bereits aus römischer Zeit. Juristisch nüchtern, aber präzise, wurde bestimmt, dass eine Rauchkäserei für die angerichteten Beeinträchtigungen der Luft Ausgleichszahlungen zu leisten hatte.

Mit weiteren Beispielen aus der Literatur von Caesar bis zum Spötter Martial und aus dem Alltagsleben vom Kalender bis zur Wasserversorgung gelang es Prof. Weeber, Zugänge zu den nachhaltigen Leistungen der Römer zu eröffnen.

Eindrucksvoll z.B. mit Monty Python vermittelte Prof. Weeber, worin sich die Römer als Herrscher über die eroberten Gebiete von anderen Imperien unterschieden, nämlich in der Anerkennung kultureller Überlegenheit der Griechen und der Förderung der Lebensumstände in den unterschiedlichen Teilen des Reiches.

Mit einem Beispieltext voller Lehnwörter, der sich an das Publikum in Jever richtete, endete der Vortrag, der durch langanhaltenden Applaus und interessierte wie auch interessante Fragen honoriert wurde.

Lichte - mariengymnasium-jever.de